THW-Jugend
spielend helfen lernen

JAHRESBERICHT 2021

der Bundesjugendleitung

Vorwort

34. Bundesjugendausschuss 4

Jugend trotzT Corona 6

Arbeitsgemeinschaft Leistungsabzeichen.....7

Zusammenhalt durch Teilhabe.....8

Jugendakademie.....9

Kreativwerkstatt.....10

Internationale Jugendarbeit.....11

Zusammenarbeit.....13

Außenvertretungen.....14

Jugend-Journal.....18

Entwicklung der Mitgliederzahlen.....19

Ausblick.....20

Impressum / Kontaktdaten

Liebe Freund_innen,

auch im zweiten Jahr der Pandemie haben die Jugendleiter_innen ihre Junghelfer_innen mit spannenden und kreativen Angeboten gefordert und gefördert. Mit dem Angebot der digitalen Jugenddienste im Live-Stream haben wir dank des Einsatzes unserer ehrenamtlichen Referent_innen und weiterer Unterstützung ein tolles Zusatzangebot für die Ortsjugenden und alle Interessierten auf die Beine gestellt. Gefreut hat uns besonders, dass dank der gewonnenen Erfahrungen mit digitalen Formaten etablierte Angebote wie die Jugendakademie online stattfinden konnten.

In den Sommermonaten erreichten uns dann freudige Berichte und Bilder von ersten gemeinsamen Jugenddiensten in den Ortsjugenden. Die Vorbereitung und Einhaltung der Hygienemaßnahmen war dabei eine notwendige Herausforderung, die wir als Team gemeistert haben.

Die Ereignisse beim digitalen Bundesjugendausschuss im Mai haben aber auch gezeigt, dass wir auf unserem gemeinsamen Weg als Jugendverband noch mehr zusammenwachsen müssen und auch weiterhin eine offene Kommunikation untereinander fördern wollen.

Die Flutkatastrophe im Juni haben wir mit großem Schrecken und Anteilnahme verfolgt. Viele Engagierte aus der THW-Jugend waren auch als Einsatzkräfte des THW vor Ort und haben zusammen mit weiteren Organisationen und Helfer_innen großartige Arbeit geleistet. Für die betroffenen Ortsjugenden konnte die THW-Jugend dank mehrerer Spenden kurzfristig Ferienfreizeiten organisieren.

Das Jahr hat gezeigt, dass wir als starke Gemeinschaft auch in schwierigen Zeiten zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen.

Ingo Henke
Bundesjugendleiter

Die Bundesjugendleitung wurde aus dem Studio zu den Delegierten zugeschaltet. *Foto: THW-Jugend*

Digitaler Bundesjugendausschuss

Nach dem abgesagten Bundesjugendausschuss in 2020 fand der Bundesjugendausschuss (BJA) vom 08. bis 09. Mai 2021 erstmals als digitale Veranstaltung statt. Die Bundesjugendleitung und weitere Gäste wurden live zugeschaltet. Für alle stimmberechtigten Delegierten gab es ein Online-Abstimmungstool. Zusätzlich bestand die Möglichkeit, sich über den Chat zu beteiligen und sich per Telefon direkt ins Studio schalten zu lassen. Da dem Antrag auf Entlastung des Bundesjugendvorstandes für das Jahr 2019 durch die Delegierten knapp nicht zugestimmt wurde, veränderte sich die geplante Tagesordnung der Veranstaltung.

Die amtierende Bundesjugendleitung zog aufgrund der Umstände ihre Kandidaturen zur Neuwahl der Bundesjugendleitung, die für den nächsten Tag geplant war, zurück. Alle weiteren Themen, die bei diesem BJA besprochen und über die abgestimmt werden sollte, wurden auf einen nächsten BJA verschoben.

Die Delegierten beauftragten mit großer Mehrheit (rund 94% der Stimmen) die Bundesjugendleitung, alle Fragen der Delegierten aufzuarbeiten und einen erneuten und außerordentlichen BJA einzuberufen. Bis dahin wurde die Bundesjugendleitung beauftragt, die Geschäfte der THW-Jugend weiterzuführen. Der daraufhin geplante außerordentliche BJA im November 2021 musste leider wegen der Corona-Pandemie verschoben werden. Vom 06. bis 08. Mai 2022 findet der nächste Bundesjugendausschuss der THW-Jugend planmäßig in Bad Bramstedt (SH) statt. Dabei sollen sowohl die Abstimmung über den Antrag auf Entlastung für das Haushaltsjahr 2019 als auch die Neuwahlen stattfinden.

Auszug aus den Abstimmungen des 34. Bundesjugendausschuss

„Der Bundesjugendausschuss beschließt, den Bundesjugendvorstand für das Bundesjugendlager 2019 und den Berichtszeitraum 10/2019 - 12/2019 zu entlasten.“

Ja: 24 / Nein: 29 / Enthaltung: 5

„Vertagung der nachfolgenden Sachthemen auf einen zukünftigen Bundesjugendausschuss.“

Ja: 57 / Nein: 10/ Enthaltung: 6

„Angesichts des Umstandes, dass sich die gegenwärtig amtierende Bundesjugendleitung aufgrund der nicht erteilten Entlastung des Vorstandes aktuell nicht einer Neuwahl stellt, wird beschlossen, einen erneuten und außerordentlichen Bundesjugendausschuss einzuberufen, auf dem die Wahl der Gremien erfolgt. Bis dahin werden die gegenwärtig lediglich abstrakt benannten Beanstandungen an der Arbeit des Bundesjugendvorstandes respektive der Bundesjugendleitung aufgeklärt und beseitigt. [...] Die Bundesjugendleitung wird beauftragt, die Geschäfte weiterzuführen.“

Ja: 71 / Nein: 1 / Enthaltung: 3

Im Livestream stellten sich die Expert_innen den Fragen der Moderatoren und der Zuschauer_innen *Foto: THW-Jugend*

THW-Jugend für Zuhause

Mit viel Kreativität und Motivation haben die Jugendleiter_innen ihre Junghelfer_innen auch während der notwendigen Einschränkungen durch die Covid19-/Corona-Pandemie begleitet und digitale Angebote sowie Aktionen auf Distanz organisiert.

Der Arbeitskreis Jugend trotzT Corona hat diese Bemühungen mit verschiedenen Angeboten aktiv begleitet und unterstützt. Das Team erarbeitete Online-Formate zu Themen wie „Digitaler Jugenddienst - wie geht das?“ und „Junghelfer_innenbindung und -gewinnung in Pandemiezeiten“. Außerdem entwickelte der Arbeitskreis Infomaterialien für die Durchführung von digitalen Jugenddiensten und später auch für den Wiedereinstieg. Die Jugendausbildungs-App JApp konnte dank der Mitglieder des Arbeitskreises um die Kategorien „Jugenddienst mit Abstand“ und „Leistungsabzeichen mit Abstand“ erweitert werden.

Als zusätzliches Angebot hat der Arbeitskreis Jugend trotzt Corona ein Konzept für regelmäßige Jugenddienste im Livestream umgesetzt. Dank einer großzügigen Spende der Ciborius Gruppe konnte die THW-Jugend e.V. das benötigte Equipment zum Streaming erwerben.

Der erste Livestream startete am 27. Januar auf der Plattform Twitch zum Thema Trinkwasser. Ein Angebot mit dem Ziel auch in Zeiten der Pandemie allen Junghelfer_innen die Teilnahme an einem Jugenddienst zu ermöglichen und die Jugendgruppen zu entlasten.

Alle drei Wochen sendete das Team aus dem Studio im THW-Ortsverband Köln Nord-West eine 90-minütige Folge. Im Juni fand der vorerst letzte Livestream in dieser Form statt. Das Team plant aber bereits weitere Angebote im Bereich Video und Streaming für die THW-Jugend und wird das Programm kontinuierlich ausbauen.

Mehr Informationen zum Thema findet ihr hier

JUGEND TROTZT CORONA

Erklärung des Hochwasserschutzes mit Mini-Sandsäcken. *Foto: THW-Jugend*

Globus aus der Sendung zum Thema Auslandseinsätze. *Foto: THW-Jugend*

Das Ringbuch Leistungsabzeichen ist das Nachschlagewerk für die fachtechnische Ausbildung der Junghelfer_innen *Foto: THW-Jugend*

Neuerung beim Leistungsabzeichen

Zum Jahreswechsel 2020/2021 erhielten die Jugendgruppen die zweite Auflage des Ringbuches Leistungsabzeichen. Neben einem frischen Design umfasst das Ringbuch auch viele neue und überarbeitete Inhalte. Zu den klassischen Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold sind die Stufen Orange und Blau für die Junghelfer_innen zwischen 8 und 10 Jahren hinzugekommen. Alle Inhalte wurden an die überarbeitete Grundausbildung für Helfer_innen der Bundesanstalt THW angepasst.

Während der Coronapandemie konnten leider nur wenige Abnahmen des Leistungsabzeichens in Präsenz stattfinden. Neue Formate zur Abnahme wie „LA@Home“ und „LA@OV“ wurden entwickelt und werden bereits in einigen Landesjugenden eingesetzt. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Vernetzung von LA-Multiplikator_innen aus allen Bundesländern.

Ein besonderer Dank gilt den Mitwirkenden der AG Leistungsabzeichen für die kontinuierliche Arbeit mit vielen neuen Ideen und Impulse.

Mehr Informationen zum Thema findet ihr hier

Z:T
Zusammenhalt durch Teilhabe

Zusammenhalt durch Teilhabe

Das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ (Z:T) ermöglichte 2021 Workshops und Vernetzungstreffen innerhalb der THW-Jugend. Dabei stärkt und fördert es die Bildungsstrukturen und das bürgerschaftliche Engagement im Jugendverband.

Bei den Vernetzungstreffen im März, Juni und September tauschten sich die Leitungen der Z:T Projekte aus den Landesjugenden digital und in Präsenz zu aktuellen Entwicklungen und Zielen in ihren Bereichen aus. Im Rahmen der Veranstaltung im September bildeten sich die Teilnehmenden zusätzlich zum Thema „Partizipation im Jugendverband“ weiter. Dank der Fördermaßnahmen des Z:T konnte die THW-Jugend innerverbandlich verschiedene Workshops umsetzen, unter anderem zum Umgang mit Hatespeech sowie Stammtischparolen und zur Steigerung der Moderationskompetenz im digitalen Raum.

Mit den Fördermaßnahmen im Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ (Z:T) soll ein Beitrag zur Stärkung und Weiterentwicklung der Infrastruktur des bürgerschaftlichen Engagements und der Potentiale in der Zivilgesellschaft geleistet werden.

Mehr Informationen zum Thema findet ihr hier

Für die digitale Jugendakademie baute das Team verschiedene Sets im Ausbildungszentrum Neuhausen auf. *Foto: THW-Jugend*

JA! reloaded

Die Jugendakademie fand in diesem Jahr zum ersten Mal in einem hybriden Rahmen statt. Das Team der JA! traf sich vom 28. März bis 01. April im Ausbildungszentrum in Neuhausen und produzierte und organisierte von dort aus das Programm. Die Teilnehmenden machten von Zuhause aus bei den digitalen Workshops und Livestream-Formaten mit. Live gestreamt wurde zum Beispiel der Austausch zwischen THW-Vizepräsidentin Sabine Lackner und Bundesjugendleiter Ingo Henke.

Einen spannenden Einblick in eine mögliche digitale Zukunft der fachtechnischen Ausbildung bot die Vorstellung einer Augmented Reality-Brille. Außerdem gab es Workshops zur Videobearbeitung und Hate Speech, Vorträge zum digitalen THW der Gegenwart und Datenschutz.

Durch die vielfältigen Möglichkeiten im Ausbildungszentrum Neuhausen sowie das engagierte Team und die enge Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt THW war es möglich, trotz der Einschränkungen durch die Covid-19/Corona-Pandemie ein spannendes Programm anzubieten.

Die Kreativwerkstatt bietet viel Raum für neue Ideen und gemeinsames Brainstorming. *Foto: THW-Jugend*

Frische Ideen und neue Methoden

Die Kreativwerkstatt ist mittlerweile ein etabliertes Format im Seminarangebot der THW-Jugend. Bisher hatten Teilnehmende einmal im Jahr die Möglichkeit, gemeinsam kreativ zu werden und mehr Vielfalt in die THW-Jugendarbeit zu bringen. In 2021 wurde das Format erweitert und findet nun zweimal jährlich statt. In der ersten Jahreshälfte findet ein Grundlagenworkshop für Multiplikator_innen statt. In der zweiten Jahreshälfte können Interessierte an einer Aufbauveranstaltung teilnehmen, die jedes Mal einen neuen Schwerpunkt haben wird. In diesem Jahr fand der Grundlagenworkshop im Mai in einem digitalen Format statt. Ende Oktober konnte die Aufbauveranstaltung mit dem Titel „Die Welt der Spieleentwicklung“ unter Hygieneauflagen in Magdeburg stattfinden.

Mehr Informationen zum Thema findet ihr hier

Ein Teil der Mitglieder des Team International bei einem ihrer gemeinsamen Treffen im Sommer. *Foto: THW-Jugend*

Jugendarbeit grenzenlos

Trotz angepasster Förderrichtlinien für die Ausweitung der Begegnungsmöglichkeiten auf digitale und hybride Formate waren die Zusammenarbeit und der Austausch mit internationalen Partnern auch in diesem Jahr aufgrund der COVID-19/Corona-Pandemie weiterhin herausfordernd für alle Beteiligten. Das Erleben von Fachtechnik als gemeinsame Sprache der Kinder und Jugendlichen während praktischer Rettungsübungen lässt sich im digitalen Raum nicht kurzfristig nachbilden. Zudem fehlte es für die Entwicklung alternativer digitaler Begegnungsformate vielfach an personellen Kapazitäten, unter anderem durch das erhöhte Einsatzgeschehen infolge der Starkregenereignisse im Spätsommer.

Dennoch hat das Team International 2021 Zuwachs bekommen und besteht aktuell zusammen mit dem Referenten für Internationale Beziehungen, Jens Peter, aus 12 Mitgliedern sowie vier Delegierten aus den Landesjugenden und Nathalie Guinard Rudat als Vertreterin der Bundesgeschäftsstelle. In den

Sommermonaten traf sich das Team International zweimal zu Sitzungen in Präsenz, um Maßnahmen auf Bundesebene zu planen und auszuwerten, sowie die Wiederaufnahme des internationalen Jugendaustauschs in 2022 zu besprechen. Zusätzlich brachten sich Mitglieder des Team International in externen Gremien wie beispielsweise der AG Europäische Jugendpolitik des Deutschen Bundesjugendrings ein.

Weitere Veranstaltungen und Projekte

Dein Plan i Die Infoveranstaltung fand erstmals auch in einem angepassten digitalen Format statt. Mitglieder des Team International vermittelten die Grundlagen des internationalen Jugendaustausches an Interessierte.

Deutsch-tunesischer Austausch Vertreter_innen der THW-Jugend und der Bundesanstalt THW standen gemeinsam im digitalen Austausch mit dem tunesischen Zivilschutz, dem Office National de la Protection Civile (ONPC). Die THW-Jugend unterstützt das THW u.a. beim Aufbau vergleichbarer Strukturen in Tunesien und leistet damit wichtige Vorarbeit für zukünftige Projekte.

USAR Conference 2.0 Vom 08. bis 09. April tauschten sich Vertreter_innen der THW-Jugend mit ihren internationalen Partnern aus Island, Kanada, Polen, Rumänien und Russland digital zu den Rahmenbedingungen für das Projekt USAR basic trainig for youngsters aus.

Jugendbegegnung Island (Fachkräftemaßnahme) Die THW-Jugend Bocholt hatte bereits 2020 mit ihrem isländischen Partner eine Jugendbegegnung zum Thema Nachhaltigkeit geplant. Nach zweifacher pandemiebedingter Verschiebung konnte eine Delegation der Jugendgruppe im Herbst nach Island fahren, um die Planungen zu aktualisieren. Die Jugendbegenung soll 2022 stattfinden.

Dank vieler Spenden konnten die betroffenen Jugendgruppen unter anderem das Legoland besuchen. *Foto: THW-Jugend*

Erholung am Meer und in den Bergen

Von der Flutkatastrophe im Juli waren auch einige Ortsjugenden und ihre Junghelfer_innen sowie deren Familien stark betroffen. Damit die Kinder und Jugendlichen sich nach den anstrengenden Wochen etwas von der anhaltenden Ausnahmesituation erholen konnten, organisierte die THW-Jugend mehrere Ferienfreizeiten. Dank finanzieller Unterstützung der THW-Bundesvereinigung sowie weiterer Spender_innen konnte die Ortsjugend Ahrweiler eine Woche im Oberallgäu und die Ortsjugend Sinzig eine Woche an der Ostsee verbringen. Die Spenden ermöglichten den Jugendgruppen an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen. Dazu gehörte zum Beispiel ein Besuch im Klettergarten, in einem Freizeitpark und Schwimmbad.

Bei den Junghelfer_innen der Ortsjugend Mannheim kommt die neue Lampe bereits zum Einsatz. *Foto: THW-Jugend Mannheim*

Leuchtende Ortsjugenden

Viele Ortsjugenden haben im Herbst bereits eine große Petroleumlampe von Petromax erhalten. Möglich war dies durch eine Spendenaktion des Podcast „Fest und Flauschig“ von Jan Böhmermann und Olli Schulz in der Adventszeit 2020. Dank der Unterstützung durch die THW-Bundesvereinigung und die Stiftung THW konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden. In der kalten Jahreszeit weckten die Lampen trotz Pandemie und Kälte die Abenteuerlust der Junghelfer_innen. Egal ob spannende Nachtwanderung oder gemütliche Runde – die neuen Lampen sind vielseitig einsetzbar. Der Versand ist noch nicht abgeschlossen, aber zeitnah werden alle Ortsjugenden eine eigene Petroleumlampe erhalten.

Die **Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände der Hilfsorganisationen (AGJVH7)** bildet die Interessenvertretung der Jugendverbände der sieben großen Hilfsorganisationen in Deutschland:

Arbeiter-Samariter-Jugend
DLRG-Jugend
Johanniter-Jugend
Jugendfeuerwehr
Jugendrotkreuz
Malteser Jugend
THW-Jugend

Vom 18. bis 20. Mai war die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände der sieben großen Hilfsorganisationen (AGJVH7) mit einem digitalen Messestand auf dem Deutschen Jugendhilfetag vertreten. Interessierte Besucher_innen konnten sich mit Infomaterial und im Chat mit Vertreter_innen der Verbände über den Zusammenschluss der AGJVH7 und die Arbeit der beteiligten Jugendverbände informieren. Als Kooperationsveranstaltung der sieben Jugendverbände fand Anfang des Jahres ein Seminar zum Thema „Produktivitätsstrategien und Energiemanagement in Ehrenamt und Verbandsarbeit“ statt, an dem junge ehrenamtliche Führungskräfte aus den Verbänden teilnahmen. Vertretung: Ingo Henke, Markus Ratschinski

Der **Deutsche Bundesjugendring (DBJR)** ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Landesjugendringe in Deutschland und vertritt die Interessen von Kindern und Jugendlichen gegenüber Politik und Gesellschaft. Vertretung: Ingo Henke, Klaus Peter Bur, Erik Meisberger, Markus Ratschinski

Das **Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusarbeit e.V. (IDA)** ist die Fach- und Beratungsstelle für Mitgliedsverbände wie die THW-Jugend e.V. Die Arbeitsschwerpunkte liegen in der Entwicklung und Beratung von Präventionsmaßnahmen sowie Fortbildungen und Projekten im Bereich der Extremismusprävention. Vertretung: Ingo Henke, Maria Stankovičová

Das **Pressenetzwerk für Jugendthemen (PNJ)** bringt Journalist_innen und Menschen aus der Jugendarbeit, wie die Redaktion des Jugend-Journals, zusammen. Darüber hinaus organisiert das PNJ journalistische Workshops und Projekte für junge Menschen. Vertretung: Christina Müller, Meike Lohmann

Das **Deutsche Jugendherbergswerk (DJH)** ist zuständig für die Verwirklichung und Weiterentwicklung der Jugendherbergsidee sowie die Förderung des Vereinszweckes durch nationale und internationale Jugendbegegnungen. Vertretung: Michael Phillip, John Denker, Konrad Neumann

Das **Netzwerk interkultureller Jugendverbandsarbeit und -forschung (NiJaf)** bietet Jugendverbänden, Jugendringen, Migrantenjugendselbstorganisationen und der Wissenschaft eine Plattform zum gemeinsamen Austausch. Im Mittelpunkt stehen Prozesse zur interkulturellen Öffnung. Vertretung: Maria Stankovičová

Bei der Redaktionssitzung im September traf sich das Team des Jugend-Journals in Bremerhaven. *Foto: THW-Jugend*

Immer druckfrisch

Nach vielen digitalen Redaktionssitzungen hatte das Team des Jugend-Journals im September endlich wieder die Möglichkeit, sich persönlich zu treffen. In Bremerhaven besprachen die Teilnehmenden unter Leitung von Chefredakteurin Elke Schumacher die druckfrische Ausgabe 59. Außerdem planten sie die Inhalte für die neue Ausgabe und diskutierten kreative Ideen für den Fokus des Heftes. Das Jugend-Journal ist das Verbandsmagazin für junge Menschen in der THW-Jugend und erscheint regelmäßig in gedruckter Form sowie digital auf der Homepage.

In Ausgabe 59 drehte sich alles um die Perspektiven im THW. *Foto: THW-Jugend*

Die digitalen Ausgaben des Jugend-Journals findet ihr hier

Entwicklung der Mitgliederzahlen

Aktuell gibt es 15.218 Junhghelfer_innen zwischen 6 und 18 Jahren in den Jugendgruppen der THW-Jugend.

Der Anteil an Junghelferinnen steigt dabei trotz der gesunkenen Gesamtanzahl weiterhin leicht an. Mit 4.042 Junghelfer_innen ist die Altersgruppe der 10 bis 12-Jährigen am stärksten in der THW-Jugend vertreten. Danach folgen die 13 bis 14-Jährigen (3.921 Junghelfer_innen) und die 15 bis 16-Jährigen (3.868 Junghelfer_innen). Die kleinsten Gruppen bilden die 17 bis 18-Jährigen (1.930 Junghelfer_innen) und die 6 bis 9-Jährigen (1.457 Junghelfer_innen). Seit Beginn der COVID19-/Corona-Pandemie in 2020 ist die Gesamtanzahl der Junghelfer_innen leicht gesunken. Ohne regelmäßige Jugenddienste in Präsenz und Veranstaltungen gestaltete sich die Gewinnung von jungen Menschen für die Ortsjugenden auch in 2021 schwierig. Mit der Wiederaufnahme regelmäßiger Jugenddienste in 2022 sind wir zuversichtlich, dass diese Zahlen in Zukunft wieder ansteigen und der Jugendverband weiter wachsen wird.

Entwicklung der Junghelfer_innenzahlen zwischen 2016 und 2021

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Junghelfer	12.411	12.545	12.821	13.011	12.482	12.301
Junghelferinnen	2.581	2.681	2.823	2.929	2.893	2.917
Gesamt	14.992	15.226	15.644	15.940	15.375	15.218

Stand laut THWin: 31.12.2021

Gemeinsame Begegnungen

Für das neue Jahr wünschen wir uns, dass Jugenddienste und Veranstaltungen wieder regelmäßig gemeinsam und sicher in Präsenz stattfinden können. Wir freuen uns darauf, euch wieder persönlich bei Veranstaltungen und Messen wie der Interschutz begrüßen zu können. Aber auch wenn es weiter Einschränkungen geben sollte, ist die Jugendarbeit dank vieler engagierter und kreativer Menschen gut vorbereitet und kann sich mit den neu erworbenen digitalen Kompetenzen flexibel auf viele Situationen einstellen.

Ein wichtiger Termin für die THW-Jugend im neuen Jahr wird der 36. Bundesjugendausschuss im Mai sein. Dort entscheiden die Delegierten aus den Landesjugenden, wer die Bundesjugendleitung bildet und die Zukunft des Jugendverbandes mitgestalten wird. In der zweiten Jahreshälfte ist ein weiterer Bundesjugendausschuss geplant, auf dem inhaltliche Themen wie die Planungen zum Bundesjugendlager besprochen werden.

Zusammen mit euch freuen wir uns darauf, gemeinsam neue Ideen und Projekte anzugehen und als Jugendverband zu wachsen. Gerade in schwierigen Zeiten gewinnt eine starke Jugendarbeit mehr und mehr an Bedeutung und bildet eine sichere Anlaufstelle und Konstante für Kinder- und Jugendliche.

Gemeinsam sind wir stark, also bleibt mit uns in Kontakt! Abonniert unseren Newsletter, folgt uns auf Facebook oder Instagram und besucht unsere Homepage - dort findet ihr alle aktuellen Termine, Seminare und spannende Einblicke in die THW-Jugend.

Eure Ansprechpersonen in der THW-Jugend findet ihr hier

Herausgeber
THW-Jugend e.V.
V.i.S.d.P.: Ingo Henke
Provinzialstraße 93
53127 Bonn
Tel.: 02 28 /9 40-13 27
bundesgeschaeftsstelle@thw-jugend.de

Redaktion:
Meike Michelmann genannt Lohmann

Redaktionelle Mitarbeit:
Lynn Kellermann-Gummersbach, Nathalie Guinard-Rudat, Jens Peter, Mária Stankovičová, Nadine Dierkes

Gestaltung:
Meike Michelmann genannt Lohmann

Hinweis:
Die Bilder sind unter den zum jeweiligen Zeitpunkt am Aufnahmeort geltenden Coronaverordnungen bzw. Hygieneregelungen entstanden. Diese können von den geltenden Regelungen zum Erscheinungszeitpunkt des Jahresberichts abweichen.

Titel:
Danke an die THW-Ortsjugend Suhl für das schöne Titelbild.

THW-Jugend
spielend helfen lernen

THW-Jugend e.V.
Provinzialstraße 93 · 53127 Bonn
Tel.: 02 28 / 940-13 27
Fax: 02 28 / 940-13 30
bundesgeschaeftsstelle@thw-jugend.de
www.thw-jugend.de